

Presse-Information

Apenberg & Partner veröffentlicht unerwartete Erkenntnisse in ihrer 21. Print Business Herbstprognose

- Druckindustrie zeigt vorsichtigen Optimismus für die Zukunft
- Rollenoffsetdrucker blicken mit Sorge auf ihr Geschäftsmodell
- Verpackungsdrucker sehen ihre Preise unter Druck

Hamburg, den 28. November 2023 | Die Hamburger Unternehmensberater Apenberg & Partner haben ihre traditionelle Managementbefragung, über die Markt- und Geschäftsentwicklung der deutschen Druckindustrie, für das Jahr 2024, erneut mit hoher Beteiligung abgeschlossen. 221 Unternehmen (Vorjahr: 227) haben sich an der Studie beteiligt.

„Die aktuellen Studienergebnisse verdeutlichen, dass die Unternehmen die Zukunftsaussichten ihrer Branchensegmente, sehr unterschiedlich einschätzen“, betont Dr. Johannes Warther, Partner bei Apenberg & Partner und Projektleiter dieser Studie.

Druckindustrie

Die Druckindustrie erwartet für 2024 ein schwieriges Marktumfeld. Gegenüber dem Vorjahr, ist aber ein vorsichtiger Optimismus zu erkennen. Die meisten Drucker (66 Prozent) erwarten eine stabile bis bessere Ergebnisentwicklung als im Vorjahr (44 Prozent). Die Bereitschaft zu investieren und mit neuen Wertschöpfungsketten gegen den Trend zu wachsen, ist nur für 15 Prozent der Teilnehmer eine Option. Bei den Digitaldruckern erwarten 29 Prozent im nächsten Jahr eine Ergebnisverbesserung

Rollenoffsetdruck (Headset)

Starken Gegenwind erwarten die Rollenoffsetdrucker. Knapp 70 Prozent prognostizieren für das Jahr 2024 eine rückläufige Marktentwicklung. Das die Abnehmerpreise im nächsten Jahr steigen werden, daran glaubt niemand. 32 Prozent prognostizieren stabile und 68 Prozent erwarten rückläufige Abnehmerpreise. 58 Prozent der befragten Rollendrucker planen deshalb ihren Personalstand zu reduzieren. Die Geschäftsmodelle der Rollenoffsetdrucker gehören auf den Prüfstand. Ein weiter so, wird nur für sehr wenige Unternehmen erlaubt sein.

Presse-Information

Verpackungsdruck

Seit vielen Jahren sehen wir erstmalig bei den Verpackungsdruckern eine negative Einschätzung sowohl bei der Marktentwicklung, den Abnehmerpreisen und der Ergebnisentwicklung. Extrem zurückhaltend ist die Branche bei den Investitionen und einer Erweiterung ihrer Wertschöpfungskette. Lediglich 15 Prozent der Befragten werden im **drupa Jahr 2024** mehr investieren als im Vorjahr. Einziger Lichtblick: 52 Prozent der befragten Unternehmen erwarten einen Rückgang bei den Lieferantenpreisen.

Die Ergebnisse dieser Studie stehen Interessierten kostenlos im [Newsroom](#) von Apenberg & Partner zum Download bereit.

| Kontakt: Frau Vanessa Werth, Telefon: +49 40 450 121 0
| E-Mail: welcome@apenberg.de

Apenberg & Partner GmbH
Ulmenstraße 21
22299 Hamburg

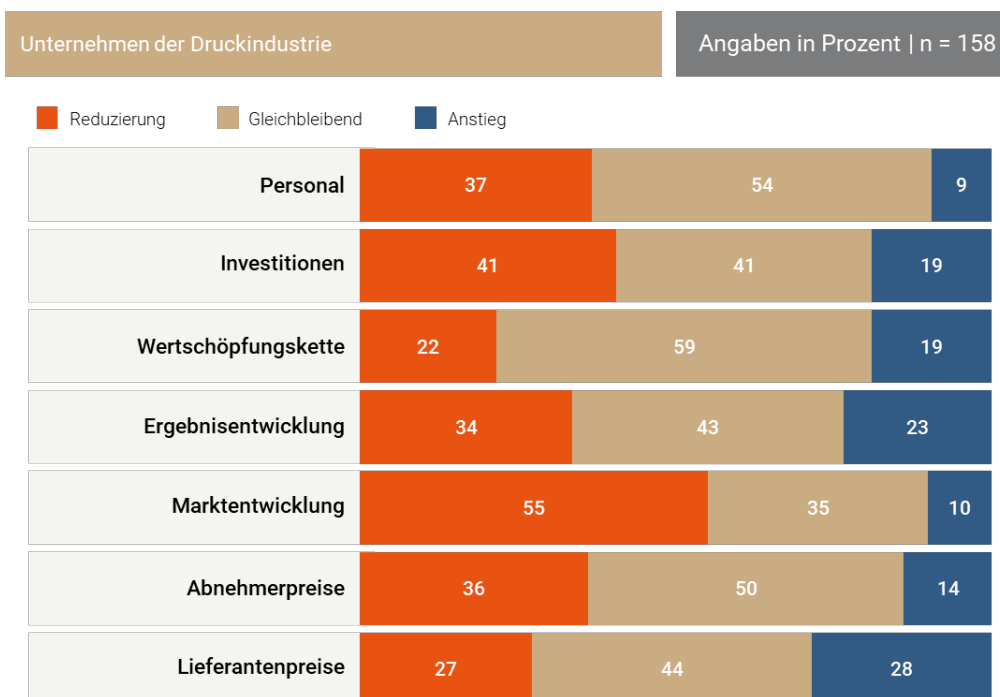
www.apenberg.de
www.printkarriere.de

----- weitere Grafiken und Bilder auf den Folgeseiten -----

Presse-Information



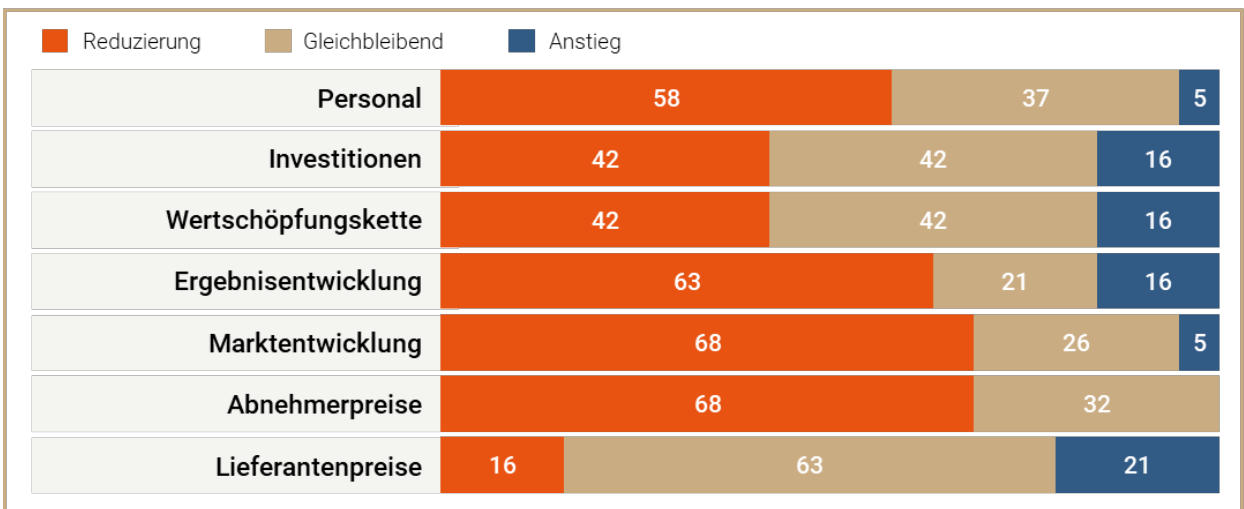
Quelle: Apenberg & Partner | Dr. Johannes Warther, Partner und Studienleiter



Quelle: Apenberg & Partner | 21. Print Business Herbstprognose 2024

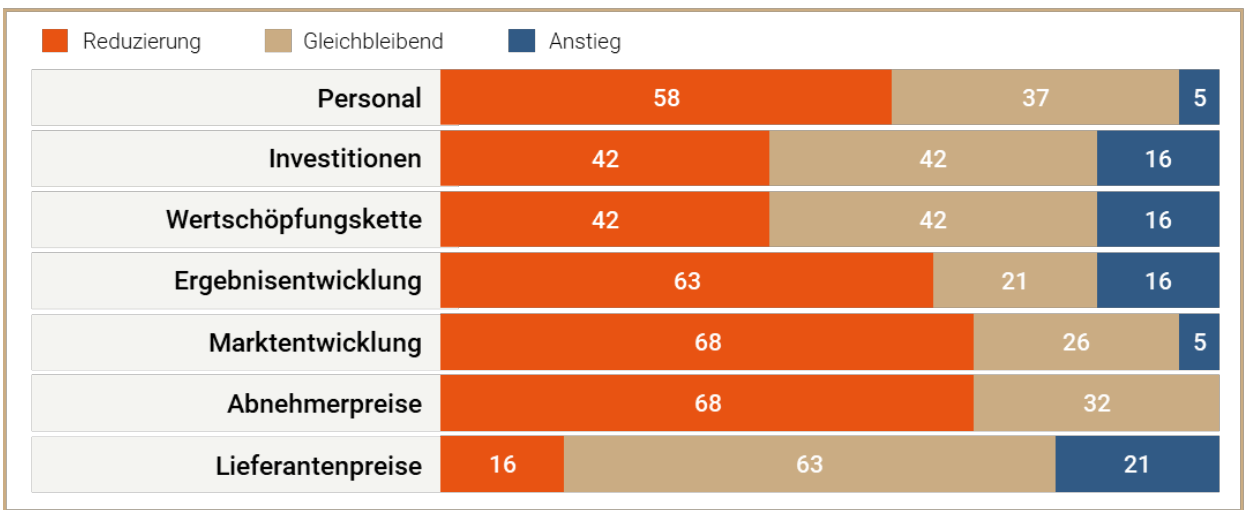
Presse-Information

Rollenoffsetdrucker (Heatset) Angaben in Prozent | n = 19



Quelle: Apenberg & Partner | 21. Print Business Herbstprognose 2024

Rollenoffsetdrucker (Heatset) Angaben in Prozent | n = 19



Quelle: Apenberg & Partner | 21. Print Business Herbstprognose 2024